

Wichtige Termine in nächster Zeit

Siekierki 2019

Wie schon in vergangenen Jahren, werden wir uns in diesem Jahr am 05.10. zu unserer Wallfahrt nach Siekierki auf den Weg machen. Wir werden uns mit Privat-PKW's und vielleicht einem geliehenen Kleinbus dorthin begeben. Nach dem Wallfahrtsgottesdienst werden wir wieder im Nachbarort in die dortige Gaststätte einkehren. Wegen genauer Planung und Plätze reservierung bitten wir, sich in die ab ca. Mitte August in der Kirche ausliegenden Liste einzutragen.

Zeit für die Liebe ...

... ein Erlebnis zu zweit - der Ehe neuen Schwung geben !



Einladung zu einem Beziehungskurs für Ehepaare vom 18.-20.10 2019 in Nauen

Angesprochen sind Paare, die Sehnsucht haben, nach einer lebendigen und frohmachenden Beziehung, in der vor allem das Gespräch wieder einen guten Platz findet und das Verständnis füreinander wächst. Der Kurs beruht auf katholischem Eheverständnis, setzt aber keine bestimmte Konfessionszugehörigkeit oder Glaubenshaltung voraus.

Weitere Informationen und Anmeldung über www.me-deutschland.de.



MARIENBOTE



**Katholische Kirchengemeinde
Mariä Himmelfahrt
Schwedt / Angermünde**

**August und
September
2019**

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schwedt/ Oder — Angermünde

Kirche Schwedt „Mariä Himmelfahrt“

Pfarrhaus **Louis-Harlan-Str. 3
16303 Schwedt/Oder**

Telefon **03332-22091 / Fax. 03332-524201**

Pfarrbüro: Gerhard Dyrba

Dienstag + Freitag: **08.00 - 14.00 Uhr**

—> 03. und 06.09.19 geschlossen

PGR-Vorsitzender Detlef Schengber

E-Mail: info@schwedt-katholisch.de

Konto der Pfarrei IBAN: DE 42 1705 2302 0037 0004 97,

Mit einer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Gemeinde und die Herstellung des Pfarrbriefes!

Kirche Angermünde „Mariä Himmelfahrt“

Gartenstraße 3
16278 Angermünde

Pfarradministrator:

Pfarrer **Piotr Szczerbaniewicz**
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Urlaub: 22.08. - 12.09.2019

Internet: www.schwedt-katholisch.de

BIC : WELADED 1 UMX

Pfarrer Alfred Gesikiewicz, Pfr. i. R.

Impressum:

Pfarrbrief der katholischen Gemeinde Schwedt, herausgegeben vom Pfarrgemeinderat V.i.S.d.P.: Pfr. Piotr Szczerbaniewicz - Pfarradministrator, Auflage: **200** Stück,

Redaktion: Gerhard Dyrba, Simone Gröschel, Manuela Jelonek

E-Mail: Pfarrbrief@schwedt-katholisch.de

Für die nächste Ausgabe: Redaktionsschluss: 13.09.19

Erscheinungstermin: 29.09.19

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge unter Umständen zu berichtigen oder zu kürzen. Haben Sie wichtige Hinweise, Korrekturvorschläge oder Ergänzungen bzw. Verbesserungen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Redaktion. Herzlichen Dank!



reiche
Ernte

ist auch schwere Last

Foto: Ursula Deutsch
Layout: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de

Heiligenfeste im August

mit Blick auf Sonntagskollekten

- 05. Aug.: Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**
06. Aug.: Verkörperung des Herrn
08. Aug.: Dominikus, Ordensgründer (1134)
09. Aug.: Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Märtyrin und Ordensfrau, Patronin Europas (1942)
10. Aug.: Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom (258)
11. Aug.: 19. Sonntag im Jahreskreis
—> Kollekte für die Gemeinde
14. Aug.: Maximilian Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer (1941)
15. Aug.: Aufnahme Mariens in den Himmel
—> Kollekte für die Gemeinde
16. Aug.: Stephan, König von Ungarn (1038)
18. Aug.: 20. Sonntag im Jahreskreis
—> Kollekte für den katholischen Religionsunterricht an öffentlichen Schulen
20. Aug.: Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (1153)
22. Aug.: Maria Königin
23. Aug.: Rosa von Lima, Jungfrau (1617)
24. Aug.: Bartholomäus, Apostel
25. Aug.: 21. Sonntag im Jahreskreis
—> Kollekte für weltkirchliche Aufgaben des Erzbistums Berlin
27. Aug.: Monika, Mutter des Augustinus (387)
28. Aug.: Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer (430)
29. Aug.: Enthauptung Johannes` des Täufers

Heiligenfeste im September

- 01. Sept.: 22. Sonntag im Jahreskreis**
—> Kollekte für die Gemeinde
03. Sept.: Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer (604)
08. Sept.: 23. Sonntag im Jahreskreis – Mediensonntag
—> Kollekte für die Arbeit der Kirche in Fernsehen, Hörfunk, Presse, Video
12. Sept.: Mariä Namen
14. Sept.: Kreuzerhöhung
—> Kollekte für die Gemeinde
15. Sept.: 24. Sonntag im Jahreskreis
—> Kollekte für die Gemeinde
17. Sept.: Hildegard von Bingen, Äbtissin (1179)
19. Sept.: Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer (um 304)
21. Sept.: Matthäus, Apostel und Evangelist
22. Sept.: 25. Sonntag im Jahreskreis – Caritassonntag
—> Kollekte zur Förderung der Caritasarbeit
25. Sept.: Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter (1487)
26. Sept.: Kosmas und Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien (303)
27. Sept.: Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer (1660)
28. Sept.: Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer (929)
29. Sept.: 26. Sonntag im Jahreskreis



Rückblick auf Veranstaltungen

Im Namen des Herrn ...

Birgit Heimke

haben Kinder und Jugendliche aus Angermünde das Heilige Pfingstfest verbracht. Ein festlicher Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Orgelmusik und gut besuchter Kirche gab uns Gelegenheit, Christi Opfer mitzufeiern. Nach dem Frühstück im Pfarrhaus fuhren wir mit Autos zu einem Gelände- und Wissensspiel in den Wald. Die Suchaufgaben wurden von beiden Teams hervorragend gelöst. Schwieriger waren schon die Wissensaufgaben zu lösen und für manche der Kinder ein Achtungszeichen, wie wenig sie mit Gottes Geschöpfen vertraut sind. Würstchen wurden am offenen Feuer



gebraten und nach einer Spielzeit ging es auf Heimkes Hof. Dort wurden von uns die Tiere gefüttert und gestreichelt, Rasentraktor gefahren und viele lustige Spiele gespielt. Am Abend besuchte uns Pfarrer Szczerbaniewicz und nahm sich Zeit, uns alle ein bisschen kennen zu lernen. Christoph hat vorzüglich für 15 hungrige Mäulchen gegrillt und als alle Tiere schlafen gegangen waren, wurden die kleinen Mädchen abgeholt. 6 Jungen durften in Zelten übernachten und

wurden am Morgen vom Gewitter geweckt.

Niemand kam trockenem Fußes ins Haus und so sahen wir etwas verwildert aus, als wir am Gottesdienst in Angermünde teilnahmen. Na, viele haben uns nicht gesehen.



Katholisch sein heißt ...

nicht etwa, zuerst gegen etwas zu sein, "auch wenn uns das vielleicht der eine oder andere aufgeklärte Zeitgenosse gern nachsagen möchte". Er ergänzte: "Katholisch sein heißt, aus der Fülle leben, wohl wissend, dass damit zu keiner Zeit mit dem uneingeschränkten Beifall einer gottfernen Welt zu rechnen ist. Katholisch sein heißt dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn gleichgestaltet und durch ihn von Gott, dem allmächtigen Vater, gekannt und anerkannt zu sein." So der emeritierte Augsburger Bischof Konrad Zdarsa in seiner Abschiedspredigt am 07.07.19 im Augsburger Dom.

Rückblick auf Veranstaltungen

Konzert am Pfingstsonntag 2019

Manuela Jelonek

Wie schon in vergangenen Jahren erfreute die Choralschola der St.-Hedwigs-Kathedrale Berlin am Abend des Pfingstsonntags im Rahmen der Nacht der offenen Kirchen die Zuhörer in der Schwedter Katharinenkirche mit ihren Darbietungen. Unter der Leitung von Domkapellmeister Harald Schmitt sangen die Mitglieder der Choralschola die Vesper von Pfingsten. Dem unbegleiteten einstimmigen Gesang zu folgen, war einfach ein großer Genuss. Die lateinischen Texte wurden auf einem Begleitblatt in deutscher Übersetzung dem Publikum präsentiert, so dass man zum Verfolgen des Inhalts nicht des Lateinischen kundig sein musste. Wer dieses Konzert nicht wahrnehmen konnte, hat die Möglichkeit, die Choralschola der St.Hedwigs-Kathedrale immer am ersten Sonntag im Monat in Berlin zu erleben. Während des Umbaus von St.Hedwig übernimmt die Choralschola immer um 10:00 Uhr in St. Joseph in der Müllerstr. 161 in Berlin-Wedding die musikalische Gestaltung der lateinischen Messe.

RKW 2019

Olivia Gröschel

Unsere diesjährige religiöse Kinderwoche ging in der Zeit vom 28.06.-02.07.19 nach Thomsdorf. Thomsdorf ist ein kleines Dorf, welches an einem See liegt und sich im Boitzenburger Land befindet. Dorthin fuhren wir zusammen mit den Kindern der Gemeinde aus Prenzlau und Templin unter der Leitung von Hrn. Vedder, Fr. Vedder und Herrn Pfr. Höhle. Insgesamt waren wir fast 30 Kinder und Jugendliche.

In diesem Jahr ging es um die vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde und Luft. Dazu haben wir Experimente durchgeführt, Lieder gesungen, gebastelt und Rollenspiele gespielt. Wir, Emilia Paul und ich, waren aus unserer Gemeinde als Helfer dabei und haben mit den anderen Helfern Fam. Vedder gut unterstützt.

Da das Wetter in dieser Zeit super war, konnten wir uns im nahegelegenen See sehr gut abkühlen. Ich denke, gerade das hat allen sehr gut gefallen. Außerdem gab es Pferde zum Streicheln vor unserem Haus, sowie einen großem Spielplatz mit Fußballfeld. Schön war auch, dass sich der Pfarrer so stark mit den Kindern beschäftigt hat. Er spielte mit uns unter anderem Volleyball und aktive Kartenspiele.

Wir alle haben uns super verstanden und wünschen uns, im nächsten Jahr wieder gemeinsam auf RKW zu fahren. Zuvor wollen wir uns alle zum Abschlussgottesdienst der RKW am 01.09.19 in Templin treffen.



Gebetsmeinung des hl. Vaters

August

EVANGELISATION:

Dass der Familienalltag durch Gebet und liebevollen Umgang immer deutlicher eine „Schule menschlicher Reife“ wird.

September

UNIVERSAL:

Dass Politiker, Wissenschaftler und Ökonomen zusammenarbeiten, um die Weltmeere und Ozeane zu schützen.

Erntedank heißt Schöpfung bewahren

Gerhard Dyrba

Alle Jahre wieder feiern Christen das Erntedankfest. Dankbar schauen wir zurück auf die Ernteerträge des Jahres und es gibt wahrlich viele Gründe dies zu tun. Auch wenn viele von uns immer alles reichlich und jederzeit und inzwischen auch im Überfluss bekommen können, so ahnen die meisten schon, dass Obst und Gemüse nicht im Supermarkt wachsen, sondern auf Feldern, Wiesen und in Gärten angebaut, gewässert und geerntet werden.

Doch in den letzten Jahren ist alles etwas anders geworden. Nach wochenlanger Hitze im Sommer gab es große Ernteeinbußen. Man erntet, was man sät“.

Wie halten Sie es mit diesem Spruch? Wenn man sich nach ihm richtet, treibt er an zu Leistung und Einsatz. Um irgendwann festzustellen, dass das Gelingen doch nicht ausschließlich in unserer Hand liegt. Gärtner und Landwirte werden davon ein Lied singen können.

Was ist da bloß passiert, wie konnte es soweit kommen? Die Bilder der vergangenen Sommer sind in unseren Köpfen noch nicht gelöscht. Die vertrockneten, gelbbraunen Wiesen, die mickrigen Körner auf den Feldern, die bunten Baumkronen, die sich schon im Juli entblätterten.

Glaubt man den Aussagen renommierter Wissenschaftler so werden uns solche Sommer immer öfter ins Haus stehen. Der Klimawandel wird immer deutlicher spürbar. Wir alle wissen um das Ozonloch, die Vermüllung der Meere auch durch Plaste, von Verstromung der Kohle und Dieselaautos. Und was tun wir, um Gottes Schöpfung zu bewahren? Was könnte unser Beitrag sein, damit es nicht einfach so weitergeht? Die Erde gibt uns, was wir zum Leben brauchen. Damit es so bleibt, brauchen wir nicht nur Lippenbekenntnisse sondern jeder Einzelne den Willen zur Einsicht, zur Veränderung, zum Handeln.

Jesus sagte einmal: „Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie.“ Das klingt eher nach: Nicht säen und doch ernten. Aber heißt das nun, dass man sich überhaupt nicht mehr anstrengen soll? Wohl kaum.

Gott gibt uns, was wir zum Leben brauchen, heute und morgen und hoffentlich auch in Zukunft. Gott danken und auf Gott vertrauen – und selbst Verantwortung übernehmen, nur so kann die Schöpfung auch in Zukunft bewahrt werden. Reiche Ernte ist auch eine schwere Last.

Gottesdienste im August

Schwedt/Oder		Datum		Angermünde	
		Do.	01.08.19	09.00 Uhr	Heilige Messe
08.30 Uhr	Heilige Messe	Fr.	02.08.19		
Keine	Vorabendmesse	Sa.	03.08.19		
10.30 Uhr	Sonntagsmesse mit Segnung der Schulkinder	So.	04.08.19	08.45 Uhr	Sonntagsmesse
08.30 Uhr	Heilige Messe	Di.	06.08.19	17.00 Uhr	Rosenkranz
18.00Uhr	Gottesdienst	Mi.	07.08.19		
		Do.	08.08.19	09.00 Uhr	Heilige Messe
08.30 Uhr	Heilige Messe	Fr.	09.08.19		
Keine	Vorabendmesse	Sa.	10.08.19	14.00 Uhr	Dankgottesdienst Familie Schenk
10.30 Uhr	Dt./poln. Sonntagsmesse anschl. Kirchenkaffee	So.	11.08.19	08.45 Uhr	Sonntagsmesse
		Mo.	12.08.19		
08.30 Uhr	Heilige Messe	Di.	13.08.19	17.00 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Gottesdienst	Mi.	14.08.19		
		Do.	15.08.19	09.00 Uhr	Heilige Messe
08.30 Uhr	Heilige Messe	Fr.	16.08.19		
Keine	Vorabendmesse	Sa.	17.08.19	18.00 Uhr	Vorabendmesse
10.30 Uhr	Sonntagsmesse, anschl. Patronatsfest	So.	18.08.19	08.45 Uhr	Sonntagsmesse
08.30 Uhr	Heilige Messe	Di.	20.08.19	17.00 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Gottesdienst	Mi.	21.08.19		
		Do.	22.08.19	09.00 Uhr	Heilige Messe
	Keine Heilige Messe	Fr.	23.08.19		
Keine	Vorabendmesse	Sa.	24.08.19		
10.30 Uhr	Sonntagsmesse	So.	25.08.19	08.45 Uhr	Sonntagsmesse
		Mo.	26.08.19		
08.30 Uhr	Gottesdienst	Di.	27.08.19	17.00 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Gottesdienst	Mi.	28.08.19		
		Do.	29.08.19	09.00 Uhr	Heilige Messe
	Keine Heilige Messe	Fr.	30.08.19		
Keine	Vorabendmesse	Sa.	31.08.19		

Rückblick auf Veranstaltungen

Die Senioren aus unserer Gemeinde ...

Lydia Richter-Polzin

... haben ein großes Herz !

Seit einigen Wochen hängen im Gemeinderaum unseres Pfarrhauses Informationstafeln mit Fotos aus, über ein weniger bekanntes Land. Darauf sind einige Eindrücke festgehalten über die Arbeit von Ordensschwwestern in einer Missionsstation in Uganda. Inzwischen haben wir einen konkreten Bericht über dieses Land und seine Menschen erhalten können. Am 25. Juni 2019 hatten wir die Möglichkeit dazu.

Schwester Ancilla von der Kongregation der Töchter der göttlichen Liebe, weilte zu ihrem Heimaturlaub in Deutschland. Sie ist bereits im Ruhestand und lebt ansonsten im Mutterhaus der Kongregation in Wien. Bis zu ihrer Pensionierung war Schwester Ancilla 17 Jahre in Uganda tätig. Sie berichtete mit sehr eindrucksvollen Worten über die Arbeit der Schwestern in diesem Land. Wie sie ganz klein und mit bescheidenen Mitteln begonnen haben, Hilfe zu leisten. Die Not der Menschen ist so erschreckend groß. Den Menschen fehlt es an jeder humanitären Hilfe. Es herrscht zum Beispiel sehr viel Unkenntnis über Hygienemaßnahmen. Die Säuglingssterblichkeit und auch die der Mütter ist groß. Aber auch der Hunger nach Bildung ist riesig. Die Hilfe ist also auf all diesen Gebieten erforderlich, und die Schwestern haben beherzt angepackt.

Mit Unterstützung der Padres aus dem Franziskanerorden, welche als Priester die Seelsorge leiten, wurden in den letzten Jahren beachtliche Fortschritte für einen Teil der Menschen erreicht. Inzwischen haben die Schwestern eine Krankenstation errichtet, auch ein Schwesternhaus und ein Schulgebäude. Besonders sorgen sie sich um die Ausbildung der Frauen im Bereich Hauswirtschaft und Hygiene. Es wurden Strick- und Nähmaschinen angeschafft und besonders die jungen Frauen geschult, diese zu bedienen. Damit wurde für sie eine Möglichkeit geschaffen, einen eigenen Beitrag zum Familieneinkommen zu leisten.

In den vergangenen Jahren wurden bereits einige einheimische Schwestern in die Kongregation aufgenommen. Somit kann das Projekt zukünftig nicht nur von ausländischem Personal organisiert und geleitet werden.

Schwester Ancilla hat aber auch mit viel Begeisterung berichtet, wie schön dieses Land ist. Die Pflanzen -und Tierwelt und das Klima (wo zweimal im Jahr geerntet werden könnte) ist beeindruckend.

Im Anschluss an diesen interessanten Bericht konnte an Schwester Ancilla aus der Kollekte der Frühmesse und dem herumgereichten Körbchen der Frühstücksrunde eine Spende von 161,00 Euro übergeben werden. Diese hat sie dankend angenommen, mit der Zusage, dass jedes gespendete Geld ohne Umwege an Ort und Stelle ankommt. Weitere Sozialeinrichtungen der Missionsstation sind bereits im Aufbau!

Ein besonderer Dank gilt dabei Frau Elisabeth Ladewig. Sie hat dieses Treffen ermöglicht, indem sie Schwester Ancilla mit dem Pkw nach Schwedt gefahren hat. Dabei gab es für manche ein Wiedersehen, die sie noch aus ihrer aktiven Zeit als Seelsorgehelferin in unserer Gemeinde kannten.

Aktuelles

Statistik Erzbistum Berlin 2018

19.07.19 Pressesprecher Stefan Förner

Erzbischof Dr. Heiner Koch zur Jahresstatistik:

„Ich danke allen, die in unserer sich so rasch verändernden Gesellschaft sich weiterhin als Kirche verstehen und zur Kirche stehen, häufig mit einem hohen persönlichen und finanziellen Einsatz. Ich danke allen, die oft gegen den Trend zum christlichen Glauben stehen. Die vorliegenden Zahlen sind uns Ansporn, den Menschen in Berlin, Brandenburg und Vorpommern heute und morgen die



Katholikenzahl:	2018	2017	2016	2015
Erzbistum Berlin	408.723	412.700	412.250	409.513
- in Berlin	320.915	330.635	331.431	330.213
- in Brandenburg	72.677	67.406	66.306	64.768
- in Vorpommern	14.987	14.659	14.513	14.532
- in Sachsen-Anhalt	144			
Gottesdienstteilnehmer	39.867 9,8%	42.800 10,4%	40.771 9,9%	41.165 10,1%
Eintritte	70	108	89	107
Wiederaufnahmen	191	163	168	174
Austritte	8.165	6.635	5.951	6.213
- in Berlin	7.056	5.791	5.208	5.331
- in Brandenburg	912	662	614	739
- in Vorpommern	197	182	129	143

christliche Botschaft erfahrbar zu machen. Daher werden wir weitere Anstrengungen unternehmen, verlorenes Vertrauen wiederzugewinnen.“

Neben den Zahlen für das Erzbistum Berlin insgesamt sind auch die Zahlen für die Bundesländer Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern aufgeführt, die nur teilweise zum Erzbistum Berlin gehören. Erhebungstichtag ist der 31. Dezember 2018

Gastfreundschaft

Manula Jelonek

Fast zeitgleich mit den Feierlichkeiten anlässlich der 30jährigen Städtepartnerschaft zwischen Leverkusen und Schwedt/Oder werden wir in unserer Gemeinde vom 20.-23.09.2019 Gäste aus Leverkusen begrüßen dürfen. Da die Hotels der Innenstadt für die Mitglieder der Delegation der Stadt Leverkusen ausgebucht sind, benötigen wir für insgesamt 14 Personen eine Übernachtung mit Frühstück im oben genannten Zeitraum. Wer kann ein oder zwei Gästen aus Leverkusen in dieser Zeit bei sich Quartier und Frühstück geben? Potentielle Gastgeber bitte ich, sich bis Mitte August bei mir zu melden. Sprechen Sie mich am Sonntag nach der hl. Messe an oder melden Sie sich bitte bei mir telefonisch. Sie erreichen mich unter der Rufnummer 521518. Wenn ich auf Arbeit bin, ist der Anrufbeantworter geschaltet. Ich melde mich dann bei Ihnen zurück. Ich bin sicher, dass wir als Gemeinde die benötigten Quartiere zur Verfügung stellen können.

Gottesdienste im September

Schwedt/Oder		Datum		Angermünde	
10:30 Uhr	Dt/poln. Sonntagsmesse + Kirchenkaffee	So.	01.09.19	08.45 Uhr	Sonntagsmesse
		Mo.	02.09.19		
08.30 Uhr	Gottesdienst	Di.	03.09.19	17.00 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Gottesdienst	Mi.	04.09.19		
		Do.	05.09.19	09.00 Uhr	Heilige Messe
08.30 Uhr	Gottesdienst	Fr.	06.09.19		
Keine	Vorabendmesse	Sa.	07.09.19		
10.30 Uhr	Sonntagsmesse	So.	08.09.19	08.45 Uhr	Sonntagsmesse
		Mo.	09.09.19		
08.30 Uhr	Gottesdienst	Di.	10.09.19	17.00 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Taize Andacht	Mi.	11.09.19		
		Do.	12.09.19	09.00 Uhr	Heilige Messe
08.30 Uhr	Heilige Messe	Fr.	13.09.19		
Keine	Vorabendmesse	Sa.	14.09.19		
10.30 Uhr	Sonntagsmesse	So.	15.09.19	08.45 Uhr	Sonntagsmesse
		Mo.	16.09.19		
08.30 Uhr	Heilige Messe	Di.	17.09.19	17.00 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Gottesdienst	Mi.	18.09.19		
		Do.	19.09.19	09.00 Uhr	Heilige Messe
08.30 Uhr	Heilige Messe	Fr.	20.09.19		
18.00 Uhr	Vorabendmesse	Sa.	21.09.19		
10.30 Uhr	Sonntagsmesse	So.	22.09.19	08.45 Uhr	Sonntagsmesse
		Mo.	23.09.19		
08.30 Uhr	Heilige Messe	Di.	24.09.19	17.00 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Gottesdienst	Mi.	25.09.19		
		Do.	26.09.19	9.00 Uhr	Heilige Messe
08.30 Uhr	Heilige Messe	Fr.	27.09.19		
keine	Vorabendmesse	Sa.	28.09.19		
10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst	So.	29.09.19	08.45 Uhr	Erntedankgottesd.
		Mo.	30.09.19		

Wichtige Termine in nächster Zeit

Gruppen und Kreise

Chor:

- Sommerpause noch bis Anfang 09/19

Seniorenrunde:

Angermünde:

- jeden 3. Donnerstag nach der Hl. Messe (15.08.19 und 19.09.19)

Schwedt:

- 20.08.19

PGR:

- 06.08.19 / 19 Uhr

Liturgiekreis:

- 18.09.19 nach der Vesper

Jugend:

- freitags nach Vereinbarung -> auf Vermeldungen achten

Deutsch-Polnische Messe in Schwedt:

- 11.08.19 / anschließend Kirchenkaffee
- 01.09.19 / anschließend Kirchenkaffee

Glaubensabend in Angermünde:

- 22.08.19 / 19 Uhr
- 11.09.19 / 19 Uhr
- > die Themen sind den Plakaten und Vermeldungen zu entnehmen

Die Gemeinde trauert um

Hildegard Smutny, geb. Rakoczy
verstorben am 13.07.19
Schwedt/ Oder
Requiem: 21.08.19 / 13 Uhr
in Criewen, anschl. Beisetzung

Marianne Urban, geb. Rühl
verstorben am 24.07.19
Schwedt/ Oder
Requiem: 19.08.19 / 13 Uhr
in unserer Pfarrkirche, anschl.
Beisetzung



Kinderpastorale

Religionsunterricht in Schwedt, Angermünde und Gartz:

- Religionszeiten bei Frau Laufer vorerst wie gehabt, aber unbedingt auf **Vermeldungen achten**
- Unterricht bei Frau Ring:
 - > 1. und 2. Klasse in Schwedt beginnt erst am 19.08.2019 (15 bzw. 16 Uhr)
 - > 1., 2. und 3. Klasse in Gartz beginnt erst am 21.08.2019 (14 Uhr)

Ministrantenkurs

- montags / 15 Uhr
für die kleineren Kinder

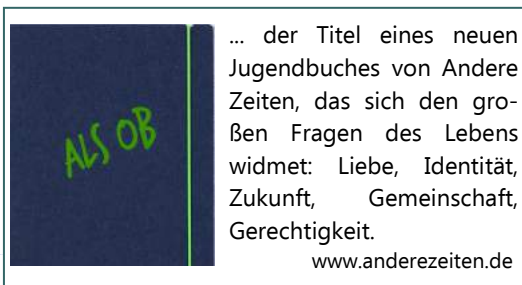


Kinderschola:

- ab September, wobei die genaue Uhrzeit und Tag noch nicht feststehen
- interessierte Kinder sind herzlich willkommen, bitte dazu Einladung **Seite 7** zum **Kinderchortag** beachten

Kleine Kinder Kirche:

- 08.09.19 / 10.30 Uhr
- > jeweils mit Beginn der hl. Messe



... der Titel eines neuen Jugendbuches von Andere Zeiten, das sich den großen Fragen des Lebens widmet: Liebe, Identität, Zukunft, Gemeinschaft, Gerechtigkeit.
www.anderezeiten.de

**Allen Geburtstagskindern
im August und September
gratulieren wir ganz herzlich und
wünschen für das neue Lebensjahr
Gesundheit, Kraft und Gottes Segen!**

Aktuelles

Die Arbeiten haben begonnen ...

Stefan Förner / Pressesprecher EBO

Mit dem Abbau der großen Klais-Orgel aus dem Jahr 1978 beginnen in der Kathedrale die Vorbereitungs- und Sicherungsmaßnahmen für die angekündigte Sanierung und Umgestaltung. In der Folge werden weitere Kunst-



werke gesichert und Untersuchungen zur Schadstoffbelastung vorgenommen.

Am 1. November 2016 hatte Erzbischof Dr. Heiner Koch entschieden nach „gründlicher Überlegung und Erwägung

im Gebet“, nach Zustimmung der Bistumsgremien, die Umgestaltung der Kathedrale „auf der Grundlage des Entwurfs der Preisträger mit Freude und Tatkraft in Angriff zu nehmen.“

Zum 1. September 2018 wurde die Kathedrale geschlossen, die Bischofs- und Kathedral-Gottesdienste finden seitdem in St. Joseph im Wedding statt.

Mittlerweile sind mit der Denkmalrechtlichen Genehmigung und den Förderbescheiden von Bund und Land die Voraussetzungen für die Sanierung und Umgestaltung gegeben.

An Baukosten sind für die Kathedrale 43 Millionen Euro veranschlagt, für das Lichtenberg-Haus 17 Millionen. Die Finanzierung der Gesamtsumme von 60 Millionen Euro ist gesichert:

Das Erzbistum Berlin hat vor dem Hintergrund des deutlich erkennbaren Sanierungstaus 20 Millionen Euro als Rücklagen gebildet, die anderen deutschen (Erz-)Diözesen unterstützen die beabsichtigte Stärkung des Ortes im Bewusstsein der gewachsenen Bedeutung der Kathedrale für die Katholische Kirche in ganz Deutschland mit 20 Millionen Euro, die Förderbescheide weisen Zusagen in Höhe von zwölf Millionen Euro vom Bund und acht Millionen vom Land Berlin aus. Nach Abschluss der bauvorbereitenden Maßnahmen ist die Sanierung der Kuppel vorgesehen.

Seit einiger Zeit gibt es in unserer Gemeinde wieder eine kleine Jugendgruppe. Problem, wo trifft man sich, ist unter sich, kann Musik hören und auch abhängen? Auch Mitglieder der Jungen Gemeinde der Evangelischen Kirchengemeinde will man eben auch mal einladen können.



Die räumlichen Bedingungen in unserem Pfarrhaus sind dafür eben nicht optimal, anders gesagt nicht anheimelnd und gemütlich. So beschloss der KV in seiner Sitzung vom 04.06.2019 der Jugend entsprechende Möglichkeiten in den freigewordenen Räumen des alten Pfarrbüros einzuräumen. Bedingung war natürlich, dass die Jugendlichen selbst mit anpacken. Also machten sich Olivia Gröschel, Pia Haferung, Miriam Richter, Frodo und Theo Lück in den Ferien an die Arbeit. Vorab wurden die Räume vom alten Mobiliar befreit. Danach wurden die Wände der beiden Räume von der seit über 30 Jahren sehr hartnäckig haftenden Tapete von den Jugendlichen befreit, was wahrlich bei den Temperaturen kein Zuckerschlecken war. Zwischendurch saß man auch gemütlich beim Essen zusammen und war stolz auf das Geleistete. Ab und an ging auch die Tür des Pfarrhauses auf und von den Eltern bzw. Großeltern gab es einen Motivationsschub in Form von köstlichem Eis, was bei der Hitze auch wirklich eine Wohltat war. Auch Mitglieder des Kirchenvorstandes wie Andreas Dölle und Thomas Ziesche packten mit an und unterstützten so das Vorhaben der Jugendlichen. Andreas Dölle nahm sich insbesondere der maroden Elektrik in den Räumen an und erneuerte sie. Jetzt steht noch die Erneuerung des Fußbodenbelages, die malermäßige Instandsetzung, die Reinigung und das Einrichten aus. Auch hier wird die Jugend nochmals kräftig mit anpacken müssen. Aber auch nur so werden Wünsche wahr.

◆ **10.08.19 / 14 Uhr in Angermünde**
Dankgottesdienst der Familie Schenk zum 60. Geburtstag und 40. Hochzeitstag —> **Alle sind herzlich eingeladen!**

◆ **PATRONATSFEST**



◆ **17.08.19 / 15 Uhr in Angermünde**
mit Kaffee und Kuchen - den Abschluss bildet die Vorabendmesse um 18 Uhr

◆ **18.08.19 / 10.30 Uhr in Schwedt**
mit Beginn der hl. Messe und schließendem Beisammensein mit Imbissmöglichkeiten

◆ **25.08.19**
Familienwallfahrt nach Alt Buchhorst

◆ **28.08.19**
Seniorenwallfahrt nach Alt Buchhorst



◆ **31.08.19**
Ministrantenwallfahrt nach Alt Buchhorst

◆ **07.09.19 / Bistum-Kinderchortag 2019**



Herzliche Einladung dazu von 10-16 Uhr
in St. Ansgar, Berlin Tiergarten
Bitte beachten **!!! Anmeldung bis 14.08.19 !!!**
Liste liegt aus

14. Sept. JUGEND 19:30
GOTTESDIENST
& **LIVE.KONZERT**
OBROS
Thema: Glaube_Klima_Daten
www.sterneundmon.de www.obros.eu
Malchow: Labyrinthpark
Jugend.Kirche.Uckermark

 **Ökumenisches Friedensgebet**
mit meditativen Gesängen aus Taizé
Termine:
Mi, 11. September 2019
Mi, 23. Oktober 2019
Mi, 20. November 2019
Uhrzeit: jeweils 18 Uhr
Ort: Kirche St. Mariä Himmelfahrt

Wichtige Termine in nächster Zeit

An alle Gemeindemitglieder

Georg Richter



Herzliche Einladung zur Diakonenweihe!

Am

Samstag, dem 28. September 2019,
um 10:00 Uhr
in der St.-Joseph-Kirche
(Müllerstr. 161, 13353 Berlin)

werden wir durch Erzbischof Dr. Heiner Koch
zu Ständigen Diakonen für das Erzbistum Berlin
ordiniert.

Zu diesem Gottesdienst laden wir herzlich ein und
bitten um das begleitende Gebet.

Thomas Greiner
Andreas Kopf
(Siegfried Ostermaier †)
Georg Richter
Marc Teuber
Dirk Verheijen

Konzerte in Schwedt und Angermünde

... in der Katharinenkirche Schwedt

Kollegen zu Gast,

11.08.2019 / 17.00 Uhr

Hannes Ludwig, Prenzlau, spielt an der
Schuke-Orgel

07.09.2019 / 17.00 Uhr

Konzert zum Brandenburger Lautenspieler-Treffen
Come again, sweet love! Lauteninstrumente
Daniel Kurz und Kantorei Schwedt

15.09.19 / 17.00 Uhr

Chorkonzert ...
kennst du das Land?
Coro montalbo,
Sardinien



... Wandelkonzerte in Angermünde „4 Haltepunkte, 4 Konzerte, 4 Wege“

Vier Konzerte in vier historischen Kirchen.
Gemeinschaftsveranstaltung der Katholischen
Kirche, Klosterkirche, Martinskirche
und St. Marienkirche Angermünde
18. August, 14 bis 18 Uhr

Eintrittskarte 16.00€, ermäßigt 12.00 €

- 14 Uhr: Katholische Kirche, Geistliche Vokalmusik mit SEQUERE VOCEM
- 15 Uhr: Ev. Marienkirche, Cembalo und Gesang mit R. Rafalsky u. D. Budnik
- 16 Uhr: Martinskirche, Klangreise mit Miriam Lenz und Leonie Wagner
- 17 Uhr: Klosterkirche, Barockcello mit Ludwig Frankmar

Aktuelles

Liebe Gemeindemitglieder,

Gerhard Dyrba

es ist bald wieder so weit: Im November finden die Wahlen zum Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand statt. Stimmberechtigte Gemeindemitglieder sind aufgerufen, ihre Gemeindeleitung vor Ort mit zu wählen und auf diese Weise Gemeindeleben mit zu gestalten. Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist auf Pfarreiebene die demokratisch gewählte Vertretung der Gemeinde. Die Wahl legitimiert den Pfarrgemeinderat, die Gläubigen in einer Pfarrgemeinde zu repräsentieren und in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, beratend, koordinierend oder beschließend mitzuwirken.

Der PGR trägt maßgeblich zum pastoralen Leben in der Pfarrei bei. Im PGR laufen die Fäden des ehrenamtlichen Engagements zusammen. Hier gibt es den Überblick über alle Gruppen und Aktivitäten. Hier wird die Kommunikation zwischen allen Feldern des Engagements sichergestellt. In allen gesellschaftlichen Fragen kann der Pfarrgemeinderat eigenverantwortlich entscheiden und handeln.

Der Kirchenvorstand ist wiederum ein Instrument der Mitbestimmung und Selbstverwaltung durch die Gemeindeglieder und für die Vermögensverwaltung der Gemeinde zuständig. Auf diese Weise unterstützt er bei der Erfüllung ihrer seelsorglichen und caritativen Aufgaben. In der Regel besteht das Gremium aus dem Pfarrer oder dem leitenden Geistlichen der Kirchengemeinde und den von den wahlberechtigten Gemeindemitgliedern gewählten Frauen und Männern.

Im Rahmen des gesetzlichen Auftrages zur Vermögensverwaltung besteht seine Aufgabe – neben der Aufstellung des Haushaltsplans und der Verabschiedung der Jahresrechnung – insbesondere in der aktiven Mitsorge und Mitarbeit für die Einrichtungen der Gemeinde. In zunehmender Bedeutung für die Arbeit des Kirchenvorstands ist außerdem die Entlastung des Pfarrers von Verwaltungsaufgaben.

Es sollte ganz selbstverständlich sein, dass Menschen, die mit ihrem Glauben in der Kirche beheimatet sind, Kirche auch durch die Beteiligung an den Wahlen mitgestalten. Es braucht Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit sind, für ihre Kirche vor Ort in der Leitung Verantwortung zu übernehmen. Und es braucht Wählerinnen und Wähler, die durch ihre Stimme dem Kirchenvorstand und dem Pfarrgemeinderat der Gemeinde Rückendeckung und Legitimation geben.

Mit den Wahlen geschieht Gemeindeentwicklung vor Ort: Engagierte Menschen übernehmen ein Amt und damit auch Verantwortung für das, was in der Gemeinde zukünftig zu gestalten ist.

Stellen Sie sich für die Wahl zur Verfügung und gehen Sie wählen!

